

H1 / 2025

VORLÄUFIGE ERGEBNISSE



Executive Summary - Entwicklung im zweiten Quartal 2025

flatexDEGIRO hat im zweiten Quartal sein starkes Wachstum weiter fortgesetzt und damit an die gute Entwicklung der ersten drei Monate angeknüpft.

Die Zahl der Kontoeröffnungen im zweiten Quartal 2025 stieg im Vergleich zum zweiten Quartal 2024 um 22 Prozent. Die Zahl der abgewickelten Transaktionen stieg um 18 Prozent.

Die Provisionserträge stiegen im zweiten Quartal um 28 Prozent, was auf einen kontinuierlich wachsenden Kundenstamm und höhere Provisionen pro Transaktion zurückzuführen ist, wobei die durchschnittliche Handelsaktivität pro Kunde ebenfalls leicht angestiegen ist. Die Zinserträge reduzierten sich verhältnismäßig geringfügig um 10 Prozent, trotz eines deutlich niedrigeren Zinsumfelds. Eine höhere durchschnittliche Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten und höhere durchschnittliche Beträge an verwahrten Kundengeldern kompensierten diesen Effekt zu einem erheblichen Teil. Die Gesamtumsätze stiegen im Quartal um 11 Prozent.

Die betrieblichen Aufwendungen verzeichneten einen leichten Anstieg von 4 Prozent, der vor allem aus gestiegenen Personalaufwendungen resultiert, während Verwaltungsaufwendungen im Jahresvergleich deutlich reduziert wurden und der Marketingaufwand trotz stärkerem Kundenwachstum auf Vorjahresniveau gehalten wurde.

Aufgrund der hohen Skalierbarkeit des flatexDEGIRO-Geschäftsmodells stieg das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 20 Prozent bei einem Margenwachstum von 3 Prozentpunkten. Das Konzernergebnis wurde nochmal um 28 Prozent auf 39,5 Millionen Euro gesteigert, bei einer Margensteigerung von rund 4 Prozentpunkten.

Auf Basis dieser Entwicklung hat der Vorstand der flatexDEGIRO AG seine Prognose für das Gesamtjahr 2025 am 14. Juli 2025 erhöht. Das erwartete Umsatzwachstum für 2025 beträgt nun 4 Prozent bis 8 Prozent (499 Millionen Euro bis 518 Millionen Euro) gegenüber einer bisherigen Prognose von -5 Prozent bis +5 Prozent. Der erwartete Anstieg des Konzernergebnisses beträgt nun 15 Prozent bis 25 Prozent (128 Millionen Euro bis 139 Millionen Euro), gegenüber einer bisherigen Prognose von -5 Prozent bis +10 Prozent).

Operative Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2025 wurden ca. 242.200 **neue Kundenkonten** eröffnet, ein Anstieg von 17,6 Prozent im Vergleich zu den ca. 205.900 neuen Kundenkonten, die in den ersten sechs Monaten 2024 eröffnet wurden. Im zweiten Quartal 2025 wurden ca. 103.100 neue Kundenkonten eröffnet, ein Anstieg um 21,8 Prozent (2. Quartal 2024: ca. 84.600).

Der **Kundenstamm** belief sich Ende Juni 2025 auf 3,29 Millionen, ein Anstieg um 7,1 Prozent im Vergleich zum Jahresende 2024 (3,07 Millionen). In den letzten zwölf Monaten wuchs die Kundenbasis von flatexDEGIRO um 14,3 Prozent (Kundenbasis Ende Juni 2024: 2,88 Millionen). Die annualisierte Kundenbindungsrate in den ersten sechs Monaten 2025 betrug 99,0 Prozent (erste sechs Monate 2024: 99,1 Prozent).

Im ersten Halbjahr 2025 wickelte flatexDEGIRO 37,4 Millionen **Transaktionen** ab, ein Anstieg von 19,3 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 (31,4 Millionen). Im zweiten Quartal 2025 wurden 17,9 Millionen Transaktionen abgewickelt, ein Plus von 17,7 Prozent gegenüber 15,2 Millionen im Vorjahreszeitraum. Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität pro Kunde¹ belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf 23,5 gegenüber 22,5 im ersten Halbjahr 2024 (+4,6 Prozent). Im zweiten Quartal 2025 lag die Handelsaktivität mit 22,1 um 2,9 Prozent über dem Wert des zweiten Quartal 2024 von 21,4.

Die **Nettofinanzmittelzuflüsse** auf den Plattformen von flatexDEGIRO beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 5,56 Milliarden Euro, ein Anstieg von 71,1 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten 2024 (3,25 Milliarden Euro). Die Zuflüsse im zweiten Quartal 2025 beliefen sich auf 2,52 Milliarden Euro gegenüber 1,45 Milliarden Euro im zweiten Quartal 2024 (+73,8 Prozent). Mit 4,72 Milliarden Euro lagen die Wertpapieranlagen der Kunden 15,0 Prozent unter den Nettofinanzmittelzuflüsse. Getrieben hiervon erhöhten sich die Bareinlagen der Kunden im ersten Halbjahr 2025 um 0,80 Milliarden Euro. Die Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten lag mit 1,16 Milliarden Euro auf einem im Vergleich zum Jahresbeginn nahezu unveränderten Niveau (31. Dezember 2024: 1,17 Milliarden Euro).

Das **verwahrte Kundenvermögen** stieg seit Jahresbeginn um 16,8 Prozent auf den Rekordwert von 83,49 Milliarden Euro zu Ende Juni 2025 (31. Dezember 2024: 71,51 Milliarden Euro). Darin enthalten sind verwahrte Wertpapiere in Höhe von 78,42 Milliarden Euro (+16,6 Prozent gegenüber 67,24 Milliarden Euro im Dezember 2024) und verwahrte Barmittel in Höhe von 5,07 Milliarden Euro (+18,8 Prozent gegenüber 4,27 Milliarden Euro im Dezember 2024).

Der Zins der Europäischen Zentralbank (EZB) auf Einlagefazilitäten sank in den ersten sechs Monaten 2025 von anfänglich 3,00 Prozent in vier Schritten von jeweils 25 Basispunkten auf 2,00 Prozent zum Ende des zweiten Quartals 2025. Im Vorjahreszeitraum bewegte sich dieser Zinssatz noch deutlich über diesem Niveau, beginnend mit 4,00 Prozent zu Jahresbeginn 2024 und lediglich einer Absenkung um 25 Basispunkten im Juni 2024 auf damals 3,75 Prozent. Dem allgemein rückläufigen Zinsumfeld zum Teil folgend hat flatexDEGIRO die Zinssätze für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO in zwei Schritten von jeweils rund 50 Basispunkten nach unten angepasst. Diese Schritte erfolgten zum 1. Januar 2025 sowie zum 1. Juli 2025. Mit Beginn des zweiten Halbjahres 2025 lagen die durchschnittlichen Zinssätze für Wertpapierkredite bei rund 5,5 Prozent bis 5,75 Prozent.

Entwicklung in den Segmenten „flatex“ und „DEGIRO“

Im Segment „flatex“ wurden im ersten Halbjahr 2025 rund 67.200 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, ein Plus von 25,9 Prozent gegenüber den rund 53.400 neu eröffneten Kundenkonten in den ersten sechs Monaten 2024. Im zweiten Quartal 2025 wurden rund 25.200 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, im Vergleich zu rund 22.600 im zweiten Quartal 2024 (+11,3 Prozent). Der Kundenbestand im

¹ Berechnet als Anzahl der abgewickelten Transaktionen in der Periode geteilt durch die durchschnittliche Anzahl der Kundenkonten in dieser Periode, annualisiert

Segment „flatex“ wuchs seit Jahresbeginn um 7,8 Prozent auf rund 822.900 (31. Dezember 2024: rund 763.200).

Die Anzahl der abgewickelten Transaktionen im Segment „flatex“ stieg im ersten Halbjahr 2025 um 37,5 Prozent auf 15,2 Millionen (H1 2024: 11,1 Millionen) und im zweiten Quartal 2025 um 37,7 Prozent auf 7,4 Millionen (zweites Quartal 2024: 5,4 Millionen). Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Segment „flatex“ stieg in den ersten sechs Monaten 2025 um 19,6 Prozent auf 38,4 (H1 2024: 32,1) und im zweiten Quartal 2025 um 19,3 Prozent auf 36,5 (zweites Quartal 2024: 30,6).

Im Segment „DEGIRO“ wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 rund 175.000 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, ein Plus von 14,8 Prozent gegenüber den rund 152.500 neu eröffneten Kundenkonten in den ersten sechs Monaten 2024. Im zweiten Quartal 2025 wurden rund 77.900 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, im Vergleich zu rund 62.000 im zweiten Quartal 2024 (+25,6 Prozent). Der Kundenstamm im Segment „DEGIRO“ wuchs seit Jahresbeginn um 6,9 Prozent auf rund 2.468.700 (31. Dezember 2024: rund 2.308.900).

Die Anzahl der abgewickelten Transaktionen im Segment „DEGIRO“ stieg in den ersten sechs Monaten 2025 um 9,4 Prozent auf 22,2 Millionen (erste sechs Monate 2024: 20,3 Millionen) und im zweiten Quartal 2025 um 6,8 Prozent auf 10,5 Millionen (zweites Quartal 2024: 9,9 Millionen). Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Segment „DEGIRO“ sank in den ersten sechs Monaten 2025 um 3,8 Prozent auf 18,6 (erste sechs Monate 2024: 19,3) und im zweiten Quartal 2025 um 6,1 Prozent auf 17,3 (zweites Quartal 2024: 18,4).

Finanzlage und Geschäftsergebnisse

Die **Umsatzerlöse** stiegen im ersten Halbjahr 2025 um 15,2 Prozent auf 278,4 Millionen Euro (H1 2024: 241,7 Millionen Euro). Im zweiten Quartal 2025 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 132,1 Millionen Euro, ein Anstieg um 11,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (zweites Quartal 2024: 118,7 Millionen Euro).

Die **Provisionserträge** beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 182,4 Millionen Euro, was einer durchschnittlichen Provision von 4,87 Euro pro Transaktion entspricht. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 beliefen sich die Provisionserträge auf 140,9 Millionen Euro, wobei die Provisionen pro Transaktion 4,49 Euro betragen. Zusammen mit einem Anstieg der abgewickelten Transaktionen aufgrund des anhaltenden Kundenwachstums, war der Anstieg der Provision pro Transaktion um 8,5 Prozent der Hauptgrund für das Wachstum der Provisionseinnahmen um 29,4 Prozent in den ersten sechs Monaten 2025 im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2024. In ähnlicher Weise stiegen die Provisionseinnahmen im zweiten Quartal 2025 um 28,2 Prozent auf 84,7 Millionen Euro (zweites Quartal 2024: 66,1 Millionen Euro), wobei die Provisionen pro Transaktion um 8,9 Prozent von 4,33 Euro im zweiten Quartal 2024 auf 4,72 Euro im zweiten Quartal 2025 stiegen.

Die **Zinserträge** im ersten Halbjahr 2025 beliefen sich auf 86,3 Millionen Euro, ein Rückgang von 5,8 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten 2024 (91,6 Millionen Euro). Im zweiten Quartal 2025 beliefen sich die Zinserträge auf 42,8 Millionen Euro, was einem Rückgang von 10,4 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2024 (47,8 Millionen Euro) entspricht. Der Rückgang in beiden Zeiträumen resultiert aus durchschnittlich niedrigeren Einlagenzinsen bei der EZB sowie aus niedrigeren Zinssätzen für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO. Dem entgegen wirkten höhere durchschnittliche Beträge an verwahrten Kundengeldern sowie ein Anstieg des Wertpapierkreditbuchs.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 9,8 Millionen Euro und lagen damit leicht über dem Niveau des Vorjahres von 9,2 Millionen Euro (6,5 Prozent). Im zweiten Quartal 2025 beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge auf 4,7 Millionen Euro, 5,5 Prozent weniger als im zweiten Quartal 2024 (4,9 Millionen Euro).

Der **Materialaufwand** belief sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 39,3 Millionen Euro bzw. 14,1 Prozent des Umsatzes, verglichen mit 35,5 Millionen Euro und 14,7 Prozent in den ersten

sechs Monaten 2024. Im zweiten Quartal 2025 belief sich der Materialaufwand auf 17,9 Millionen Euro (zweites Quartal 2024: 16,7 Millionen Euro) oder 13,6 Prozent des Umsatzes (zweites Quartal 2024: 14,0 Prozent). Positiv wirkte sich hier vor allem aus, dass im Wertpapierhandel der Anteil des US-Handels gegenüber den Vorjahreszeiträumen gestiegen ist sowie ein relativ deutlicher Anstieg der Handelsaktivität im Segment „flatex“.

Die **betrieblichen Aufwendungen** stiegen in den ersten sechs Monaten 2025 um 7,0 Prozent von 99,7 Millionen Euro in 2024 auf 106,7 Millionen Euro in 2025. Im zweiten Quartal 2025 stiegen sie um 3,6 Prozent auf 51,0 Millionen Euro (zweites Quartal 2024: 49,2 Millionen Euro).

Der **Personalaufwand** belief sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 55,4 Millionen Euro, ein Anstieg von 10,9 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten 2024 (49,9 Millionen Euro). Im zweiten Quartal 2025 beliefen sich diese auf 31,0 Millionen Euro gegenüber 26,5 Millionen Euro im zweiten Quartal 2024 (+13,5 Prozent). Gehaltserhöhungen sowie Rückstellungen für Personalmaßnahmen führten zu diesem Anstieg des laufenden Personalaufwands. Die Zuführungen zu den Rückstellungen für langfristige variable Vergütungen spielten im zweiten Quartal 2025 eine deutlich geringere Rolle als noch in den ersten drei Monaten 2025 und betrugen 2,6 Millionen Euro (zweites Quartal 2024: 1,4 Millionen Euro). Aufgrund von Bewertungseffekten nach einem deutlichen Anstieg des Aktienkurses im ersten Quartal lagen die Zuführungen zu Rückstellungen für langfristige variable Vergütungen im Halbjahreszeitraum mit 7,7 Millionen Euro, deutlich über dem Vorjahreswert (2,8 Millionen Euro).

Die **Marketingaufwendungen** lagen sowohl im zweiten Quartal als auch im Halbjahr auf dem Niveau des Vorjahres. In den ersten sechs Monaten 2025 beliefen sie sich auf 19,0 Millionen Euro, ein Anstieg von 5,4 Prozent gegenüber den 18,0 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2024. Im zweiten Quartal 2025 betrugen sie 7,0 Millionen Euro, nach 6,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+7,9 Prozent). Die Kundengewinnung lag in beiden Zeiträumen über den Vorjahreswerten. Infolgedessen sanken die durchschnittlichen Kundengewinnungskosten² um 6,2 Prozent von 84 Euro in den ersten sechs Monaten 2024 auf 78 Euro in den ersten sechs Monaten 2025. Die durchschnittlichen Kundengewinnungskosten im zweiten Quartal lagen bei 68 Euro (zweites Quartal 2024: 77 Euro), ein Rückgang um 11,4 Prozent.

Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** reduzierten sich in den ersten sechs Monaten 2025 um 15,1 Prozent auf 24,6 Millionen Euro (erste sechs Monate 2024: 29,0 Millionen Euro) und im zweiten Quartal 2025 um 20,4 Prozent auf 12,9 Millionen Euro (zweites Quartal 2024: 16,2 Millionen Euro). Der Rückgang ist hauptsächlich auf gesunkene Rechts- und Beratungskosten sowie niedrigere bankspezifische Beiträge und Abgaben zurückzuführen.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** belief sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 132,5 Millionen Euro, was einem Anstieg von 24,4 Prozent gegenüber den 106,5 Millionen Euro in den ersten sechs Monaten 2024 entspricht. Die EBITDA-Marge betrug in den ersten sechs Monaten 2025 47,6 Prozent (erste sechs Monate 2024: 44,0 Prozent). Im zweiten Quartal 2025 erzielte flatexDEGIRO ein EBITDA von 63,3 Millionen Euro bei einer EBITDA-Marge von 47,9 Prozent. Im Vergleich dazu lag das EBITDA im zweiten Quartal 2024 bei 52,9 Millionen Euro und die EBITDA-Marge bei 44,5 Prozent.

Die **Abschreibungen** beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 19,5 Millionen Euro, verglichen mit 20,4 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2024 (-4,4 Prozent). Im zweiten Quartal 2025 betrugen sie 9,6 Millionen Euro und lagen damit 8,7 Prozent unter dem Vorjahreswert (zweites Quartal 2024: 10,5 Millionen Euro).

Das **Konzernergebnis** für die ersten sechs Monate 2025 belief sich auf 81,5 Millionen Euro und ist damit im Vergleich zu den 60,8 Millionen Euro in den ersten sechs Monaten 2024 um 34,1 Prozent angestiegen. Die Konzernergebnis-Marge stieg im gleichen Zeitraum von 25,2 Prozent im Jahr 2024 auf 29,3 Prozent im Jahr 2025. Im zweiten Quartal 2025 stieg das Konzernergebnis um 28,2 Prozent

² Berechnet als Marketingausgaben geteilt durch die Anzahl der während des Zeitraums neu eröffneten Kundenkonten

auf 39,5 Millionen Euro (zweites Quartal 2024: 30,8 Millionen Euro) und erreichte eine Marge von 29,9 Prozent (zweites Quartal 2024: 26,0 Prozent).

Ausblick

Die operative und finanzielle Entwicklung der ersten sechs Monate lag deutlich über den ursprünglichen Erwartungen. Getrieben wurde dies im Wesentlichen durch den Anstieg der Aktivität von Kunden im Wertpapierhandel aufgrund höherer Marktvolatilitäten sowie einer deutlichen Zunahme an verwahrten Kundengeldern. Auf Basis dieser Entwicklung hat der Vorstand der flatexDEGIRO AG seine Prognose für das Gesamtjahr 2025 am 14. Juli 2025 erhöht.

Das erwartete Umsatzwachstum für 2025 beträgt nun 4 Prozent bis 8 Prozent (499 Millionen Euro bis 518 Millionen Euro) gegenüber einer bisherigen Prognose von -5 Prozent bis +5 Prozent. Der erwartete Anstieg des Konzernergebnisses beträgt nun 15 Prozent bis 25 Prozent (128 Millionen Euro bis 139 Millionen Euro), gegenüber einer bisherigen Prognose von -5 Prozent bis +10 Prozent).

Finanzkennzahlen		Q2 2025	Q2 2024	Veränderung in %	H1 2025	H1 2024	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. EUR	132,1	118,7	+11,3	278,4	241,7	+15,2
Provisionserträge	Mio. EUR	84,7	66,1	+28,2	182,4	140,9	+29,4
<i>Provisionen pro Transaktion</i>	<i>EUR</i>	<i>4,72</i>	<i>4,33</i>	<i>+8,9</i>	<i>4,87</i>	<i>4,49</i>	<i>+8,5</i>
Zinserträge	Mio. EUR	42,8	47,7	-10,4	86,3	91,6	-5,8
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	4,7	4,9	-5,5	9,8	9,2	+6,5
Materialaufwand	Mio. EUR	17,9	16,7	+7,5	39,3	35,5	+10,6
Rohertragsmarge	%	86,4	86,0	+0,6	85,9	85,3	+0,7
Betriebliche Aufwendungen	Mio. EUR	51,0	49,2	+3,6	106,6	99,7	+7,0
Laufender Personalaufwand	Mio. EUR	28,5	25,1	+13,5	55,4	49,9	+10,9
Personalaufwand für langfristige variable Vergütung	Mio. EUR	2,6	1,4	+82,5	7,7	2,8	+176,6
Marketingaufwand	Mio. EUR	7,0	6,5	+7,9	19,0	18,0	+5,4
<i>Durchschnittliche Kundengewinnungskosten</i>	<i>EUR</i>	<i>68</i>	<i>77</i>	<i>-11,4</i>	<i>78</i>	<i>88</i>	<i>-10,4</i>
Andere Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	12,9	16,2	-20,4	24,6	29,0	-15,1
EBITDA	Mio. EUR	63,3	52,9	+19,7	132,5	106,5	+24,4
EBITDA-Marge	%	47,9	44,5	+7,5	47,6	44,0	+8,0
Konzernergebnis	Mio. EUR	39,5	30,8	+28,2	81,5	60,8	+34,1
Konzernergebnis-Marge	%	29,9	26,0	+15,1	29,3	25,2	+16,4

Operative Kennzahlen

		Jun 2025	Jun 2024	Veränderung in %		Dez 2024	Veränderung in %
Kundenkonten am Ende des Berichtszeitraums	Mio.	3,29	2,88	+14,3		3,07	+7,1
- davon: Segment "flatex"	Mio.	0,82	0,71	+15,4		0,76	+7,8
- davon: Segment "DEGIRO"	Mio.	2,47	2,17	+14,0		2,31	+6,9
Neue Kundenkonten	Tsd.	103,1	84,6	+21,8	H1 2025	H1 2024	Veränderung in %
- davon: Segment "flatex"	Tsd.	25,2	22,6	+11,3	242,2	205,9	+17,6
- davon: Segment "DEGIRO"	Tsd.	77,9	62,0	+25,6	67,2	53,4	+25,9
					175,0	152,5	+14,8
Abgewickelte Transaktionen	Mio.	17,9	15,2	+17,7	H1 2025	H1 2024	Veränderung in %
- davon: Segment "flatex"	Mio.	7,4	5,4	+37,7	37,4	31,4	+19,3
- davon: Segment "DEGIRO"	Mio.	10,5	9,9	+6,8	15,2	11,1	+37,5
					22,2	20,3	+9,4
Verwahrtes Kundenvermögen	Mrd. EUR	83,5	61,1	+36,6		Dez 2024	Veränderung in %
- davon: Depotvolumen	Mrd. EUR	78,4	57,6	+36,2		71,5	+16,8
- davon: Einlagevolumen	Mrd. EUR	5,1	3,6	+42,7		67,2	+16,6
						4,3	+18,8

vorläufige, ungeprüfte Zahlen

Haftungsausschluss

Vorläufige Ergebnisse

Diese Mitteilung enthält vorläufige, ungeprüfte Informationen, die sich noch ändern können und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)

Diese Präsentation enthält Non-IFRS-Kennzahlen. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("ESMA"). flatexDEGIRO stellt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, da sie (i) von der Unternehmensleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, unter anderem in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognosen; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Investoren, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als ergänzende Kennzahlen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Konzerngewinn oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie "erwarten", "anstreben", "vorhersehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "schätzen" oder "werden" gekennzeichnet sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren